

Ihre Ausflugsübersicht

MS Hamburg

HAM2326 11.12. - 22.12.2026
Zwischen Oliven und Zypressen



Vor- und Nachname _____

Vorgangs-Nr. _____

Kabinen-Nr. _____

Name	Code	Beschreibung	Preis	Dauer	Schwierig- keitsgrad	Kategorie	Mindest- teilnehmer- zahl	Maximal- teilnehmer- zahl	Ausflug- zeitraum	Zum Buchen Anzahl eintragen
Istanbul - Istanbul kulturelles Erbe	TRIST51G	Istanbul zählt zu den faszinierendsten Kulturstädten Europas und vereint auf einzigartige Weise das Erbe des Byzantinischen und des Osmanischen Reiches. Sie starten Ihren Ausflug am historischen Zentrum der Stadt und tauchen zunächst in die Atmosphäre des ehemaligen Hippodroms ein, das über viele Jh. das gesellschaftliche Herz Konstantinopels bildete. Anschließend erreichen Sie über die Altstadt die Blaue Moschee, deren harmonische Architektur und kunstvolle Iznik-Fliesen bis heute beeindrucken. Wenige Schritte weiter eröffnet die Hagia Sophia mit ihrer monumentalen Kuppel und ihren byzantinischen Mosaiken einen eindrucksvollen Blick auf die wechselvolle Geschichte der Stadt. Danach führt Ihr Weg durch das historische Viertel zum Topkapı-Palast, der auf einer Landzunge zwischen Bosphorus und Goldenem Horn liegt und über Jahrhunderte Residenz der osmanischen Sultane war. In den weitläufigen Höfen und Sammlungen begegnen Sie kostbaren Porzellanen, Juwelen und kunstvollen Zeugnissen höfischer Kultur. Zur Mittagszeit genießen Sie ein typisch türkisches Essen, das regionale Spezialitäten mit der traditionsreichen Küche Istanbul verbindet. Am Nachmittag gelangen Sie zu Fuß in den Großen Basar, dessen überdachte Gassen und moderne Bereiche ein faszinierendes Zusammenspiel aus Handwerkskunst, Handel und Alltagsleben zeigen. Zwischen Teppichen, Schmuck, Gewürzen, Textilien und Antiquitäten entfaltet sich eine lebendige Atmosphäre, die seit Jh. Menschen aus aller Welt anzieht. Den Abschluss bildet der Besuch der Neuen Moschee am Goldenen Horn, deren osmanische Baukunst mit eleganten Kuppeln, filigranen Fliesen und farbigen Glasfenstern einen stimmungsvollen Ausklang dieses kulturreichen Tages schafft. Dieser Ausflug verbindet eindrucksvoll Geschichte, Architektur und gelebte Tradition zu einem nachhaltigen Erlebnis. Gehstrecke: ca. 4,0 km – überwiegend Kopfsteinpflaster, unebene historische Wege, zahlreiche Stufen sowie teilweise ansteigende Wegabschnitte. Hinweise: Die Gehstrecke führt über historisches Kopfsteinpflaster, unebene Wege und Treppen; längere Geh- und Stehzeiten sind einzuplanen. Die Strecke zum Topkapı-Palast und durch die Altstadt beinhaltet mehrere Steigungen. Längere An- und Rückfahrten zwischen Galataport und der Altstadt sind Bestandteil des Ausflugs. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar. Für den Besuch der Blauen Moschee und der Hagia Sophia ist schulter- und kniebedeckende Kleidung erforderlich. Frauen sollten zusätzlich ein Kopftuch mitführen; Vor dem Betreten der Moscheen müssen die Schuhe ausgezogen werden; leicht ausziehbares Schuhwerk erleichtert den Besuch. Während der Gebetszeiten kann es zu Wartezeiten oder kurzfristigen Zugangsbeschränkungen kommen. Programmänderungen sind aufgrund von Verkehrs- oder Wetterverhältnissen möglich.	239,00 €	ca. 9.Std.	Moderat	Rundgang,Kultur,Transfer,Historisch	35	45	Ganztage	

Istanbul – Zwischen byzantinischem Erbe und osmanischer Pracht	TRIST50V	Istanbul verbindet als einzige Metropole der Welt auf zwei Kontinenten eine über zweitausendjährige Geschichte mit einer außergewöhnlichen kulturellen Vielfalt. Sie starten Ihren Ausflug mit der Fahrt vom Hafen in die historische Altstadt auf der Halbinsel Sultanahmet, dem einstigen Zentrum des Byzantinischen und Osmanischen Reiches. Dort besichtigen Sie zunächst die Blaue Moschee, deren sechs Minarette sowie die prachtvollen Iznik-Fliesen sie zu einem der bedeutendsten Bauwerke islamischer Architektur machen. Anschließend erreichen Sie die Hagia Sophia, die im 6. Jh. unter Kaiser Justinian I. errichtet wurde und über viele Jahrhunderte als größte Kirche der Christenheit galt, bevor sie später Moschee und heute erneut Gebetsstätte wurde. Gewaltige Kuppeln, monumentale Marmorsäulen und kostbare Mosaiken verleihen dem Bauwerk bis heute eine außergewöhnliche Ausstrahlung. Durch die historischen Gassen gelangen Sie weiter zur Yerebatan-Zisterne, auch Versunkener Palast genannt, die im 6. Jh. als gewaltiger Wasserspeicher für Konstantinopel angelegt wurde. Zwischen den eindrucksvollen Säulen entfaltet sich eine geheimnisvolle Atmosphäre, die eindrucksvoll von der technischen Meisterleistung der byzantinischen Baukunst erzählt. Während Ihres Spaziergangs erleben Sie die einzigartige Verbindung aus orientalischer und europäischer Kultur, die das historische Zentrum Istanbul bis heute prägt. Die unmittelbare Nähe von Hagia Sophia, Blauer Moschee und Zisterne macht diesen Stadtbereich zu einem der bedeutendsten Kulturensembles der Welt und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Verbindung aus monumentaler Architektur, bewegter Geschichte und lebendiger Gegenwart vermittelt Ihnen einen eindrucksvollen Einblick in die jahrtausendealte Entwicklung dieser faszinierenden Stadt. Anschließend fahren Sie mit zahlreichen neuen Eindrücken zurück zum Hafen. Gehstrecke: ca. 3,2 km auf unebenen Wegen mit historischem Kopfsteinpflaster, leichten Steigungen sowie ca. 75 Stufen. Hinweise: Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund der Gehstrecke, der Treppen und des historischen Pflasters nicht geeignet. Die Besichtigung erfolgt überwiegend zu Fuß durch die historische Altstadt. In den Moscheen sind schulter- und kniebedeckende Kleidungsstücke erforderlich; Frauen benötigen ein Kopftuch. Bequeme, rutschfeste Schuhe werden empfohlen. Die Fahrtroute und Reihenfolge der Besichtigungen können sich je nach Verkehrs- und Wetterlage kurzfristig ändern. Fotografieren ist grundsätzlich erlaubt; während der Gebetszeiten sind die Hinweise vor Ort zu beachten.	189,00 € ca. 4 Std.	Moderat	Kultur,Rund gang	35	45	Vormittag
Istanbul - Bootsfahrt auf dem Bosphorus	TRIST52N	Istanbul verdankt seine besondere Lage am Bosphorus einer einzigartigen Verbindung zwischen Europa und Asien und zählt zu den faszinierendsten Metropolen der Welt. Ihr Ausflug beginnt mit der Fahrt über die Galatabrücke entlang des Goldenen Horns in die historische Altstadt. Dort erwartet Sie der berühmte Gewürzbasar, dessen farbenfrohe Stände mit Gewürzen, Tees, Trockenfrüchten und traditionellen Spezialitäten seit dem 17. Jh. Besucher aus aller Welt begeistern. Während Ihrer freien Zeit können Sie die lebendige Atmosphäre genießen und die Vielfalt orientalischer Düfte und Aromen auf sich wirken lassen. Anschließend gelangen Sie zu Fuß zum Anleger, wo Ihre Fahrt auf dem Bosphorus beginnt. Entlang der Ufer eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke auf prächtige Moscheen, historische Paläste, elegante Uferresidenzen und die charakteristischen Stadtviertel Istanbul. Zu den Höhepunkten zählen die mächtige Rumeli-Festung aus dem 15. Jh., der prachtvolle Dolmabahçe-Palast sowie der Beylerbeyi-Palast auf der asiatischen Seite. Während der Fahrt passieren Sie außerdem die Bosphorus-Brücke, die beide Kontinente miteinander verbindet und das Stadtbild eindrucksvoll prägt. Die Perspektive vom Wasser vermittelt einen besonderen Eindruck von der landschaftlichen Schönheit und der kulturellen Vielfalt dieser geschichtsträchtigen Stadt. Dieser Ausflug verbindet eindrucksvolle Ausblicke mit orientalischem Flair und eröffnet Ihnen Istanbul aus einer außergewöhnlichen Perspektive. Gehstrecke: ca. 1,0 km – überwiegend eben, teilweise unebenes Kopfsteinpflaster sowie Zu- und Ausstieg am Boot. Hinweise: Die Bootsfahrt findet nur bei geeigneten Wetterbedingungen statt. Getränke und kleine Erfrischungen sind an Bord gegen Aufpreis erhältlich. Der Gewürzbasar bleibt an religiösen Feiertagen geschlossen; in diesem Fall kann es zu Programmänderungen kommen. Bitte achten Sie auf einen pünktlichen Treffpunkt zur Rückfahrt, da eine verspätete Rückkehr zum Schiff eigenverantwortlich organisiert werden muss. Beim Ein- und Aussteigen aus dem Boot ist aufgrund möglicher Bewegungen des Schiffes besondere Vorsicht erforderlich, dies muss ohne fremde Hilfe möglich sein Rollstuhlgerecht nur eingeschränkt machbar; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund von Kopfsteinpflaster sowie des Ein- und Ausstiegs am Boot nur eingeschränkt geeignet. Programmänderungen sind aufgrund von Verkehrs-, Wetter- oder örtlichen Gegebenheiten möglich.	79,00 € ca. 3,5 Std.	Moderat	Erlebnis,Wa sser & Mehr,Rundfahrt ,Rundgang	30	45	Nachmittag

Athen erkunden	GRPIR50V	Die griechische Hauptstadt Athen gilt als Wiege der Demokratie und begeistert mit einem außergewöhnlichen kulturellen Erbe, das bis heute das Stadtbild prägt. Sie fahren zunächst vom Hafen Piräus in das historische Zentrum Athens und erleben die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Vorbei am Panathenäischen Stadion, Austragungsort der ersten Olympischen Spiele der Neuzeit im Jahr 1896, gewinnen Sie einen ersten Eindruck von der bewegten Geschichte der griechischen Hauptstadt. Entlang der großen Prachtstraßen sehen Sie das Parlamentsgebäude mit dem Grabmal des Unbekannten Soldaten und den traditionsreichen Wachwechsel der Evzones in ihrer charakteristischen Tracht. Ebenso passieren Sie den Tempel des Olympischen Zeus, den Hadriansbogen sowie die eindrucksvollen klassizistischen Gebäude der Universität, der Akademie und der Nationalbibliothek. Höhepunkt des Ausflugs ist die Akropolis, die seit 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und als bedeutendstes Wahrzeichen Griechenlands gilt. Hier entdecken Sie die Propyläen, den Tempel der Athena Nike, das Erechtheion mit den berühmten Karyatiden sowie den Parthenon, der als Meisterwerk der klassischen Antike gilt. Auch das Theater des Dionysos am Südhang der Akropolis vermittelt einen eindrucksvollen Einblick in die Anfänge des antiken Theaters. Den Abschluss bildet das moderne Akropolismuseum, dessen lichtdurchflutete Architektur einzigartige Originalfunde aus der Akropolis eindrucksvoll präsentiert. Dieser Ausflug verbindet bedeutende Zeugnisse der Antike mit dem lebendigen Stadtbild des heutigen Athens und eröffnet Ihnen faszinierende Einblicke in eine der geschichtsträchtigsten Städte Europas. Gehstrecke: ca. 2,5 km – teilweise steil, zahlreiche Stufen, überwiegend Naturstein- und Marmorböden, stellenweise uneben und bei Nässe rutschig. Hinweise: Auf der Akropolis führen die Wege über unebene Naturstein- und Marmorbeläge mit zahlreichen Stufen; festes, rutschfestes Schuhwerk wird empfohlen. Sonnenschutz, Kopfbedeckung und ausreichend Flüssigkeit werden insbesondere in den wärmeren Monaten empfohlen, da auf der Akropolis nur wenig Schatten vorhanden ist. Für den Besuch religiöser Stätten entlang der Strecke wird angemessene, schulter- und kniebedeckende Kleidung empfohlen. Längere Fahrten zwischen dem Hafen Piräus und dem Stadtzentrum sind Bestandteil des Ausflugs. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund der Steigungen, Stufen und unebenen Wege nur sehr eingeschränkt machbar. Programmänderungen sind aufgrund von Verkehrs-, Wetter- oder örtlichen Gegebenheiten möglich.	125,00 € ca. 5 Std.	Moderat	Kultur,Histo risch,Rundg ang	31	45	Vormittag
Maltas Highlights	MTMLA50G	Malta liegt im Herzen des Mittelmeers und verbindet auf eindrucksvolle Weise jahrtausendealte Geschichte mit mediterraner Landschaft und lebendiger Kultur. Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Valletta und fahren zunächst durch das zentrale Inselgebiet über die Triq l-Imdina in Richtung Rabat, wo sich historische Bauwerke und gepflegte Gärten harmonisch in das Stadtbild einfügen. Von dort gelangen Sie zu Fuß in die ehemalige Hauptstadt Mdina, deren vollständig erhaltene Stadtmauern und verwinkelten Gassen eine außergewöhnlich ruhige Atmosphäre schaffen. Die auf einer Anhöhe gelegene Stadt wird auch als „Stille Stadt“ bezeichnet und eröffnet weite Ausblicke über die maltesische Landschaft bis zum Mittelmeer. Anschließend fahren Sie weiter nach Mosta, wo die imposante Rotunde mit ihrer freitragenden Kuppel zu den größten Kirchenkuppeln Europas zählt und durch das sogenannte Wunder von Mosta aus dem 20. Jh. weltweite Bekanntheit erlangte. Nach den kulturellen Eindrücken genießen Sie ein landestypisches Mittagessen mit traditionellen maltesischen Spezialitäten in einem regionalen Restaurant. Über die Triq Sant'Anna führt Ihr Weg anschließend zurück nach Valletta, deren vollständig erhaltene Festungsstadt seit 1980 zum UNESCO-Welterbe gehört. In den Upper Barrakka Gardens eröffnet sich Ihnen ein eindrucksvoller Blick auf den Grand Harbour und die historischen Drei Städte. Beim Spaziergang entlang des Castille Palace und beim Besuch der prachtvollen St.-John's-Kathedrale begegnen Ihnen eindrucksvolle Zeugnisse der Johanniterzeit mit kunstvollen Barockausstattungen und bedeutenden Kunstwerken. Freie Zeit in den Gassen Vallettas ermöglicht es Ihnen, die besondere Verbindung aus Geschichte, mediterranem Lebensgefühl und zeitgenössischer Kultur in Ihrem eigenen Tempo zu erleben. Den Abschluss bildet die Rückfahrt zum Hafen, begleitet von Eindrücken einer Insel, deren kulturelles Erbe und landschaftliche Vielfalt lange nachwirken. Gehstrecke: ca. 1,0 km, überwiegend gepflasterte Wege und historisches Kopfsteinpflaster, weitgehend eben mit einzelnen Steigungen innerhalb der Altstädte. Hinweise: Die Besichtigungen von Rabat, Mdina und großen Teilen Vallettas erfolgen zu Fuß. Historische Altstadtbereiche besitzen überwiegend unebenes Kopfsteinpflaster, das festes Schuhwerk empfiehlt. Fahrzeit zwischen Hafen und Rabat sowie die Rückfahrt nach Valletta betragen jeweils ca. 45 Minuten. Für Rollstuhlfahrer eingeschränkt machbar und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt geeignet, da längere Gehstrecken auf historischem Kopfsteinpflaster zurückgelegt werden Die Durchführung erfolgt wetterabhängig, da mehrere Programmpunkte im Freien stattfinden.	95,00 € ca. 7,5 Std	Moderat	Historisch,R undgang,Kul tur	30	45	Ganztag

Malta - Valetta & Medina	MTMLA52V	Valletta und Mdina zählen zu den bedeutendsten historischen Städten Maltas und spiegeln die bewegte Geschichte der Mittelmeerinsel auf eindrucksvolle Weise wider. Ihr Ausflug beginnt am Hafen von Valletta, von wo aus Sie zunächst durch die barocke Hauptstadt fahren und mit der Malta Experience in mehr als 7.000 Jahre Inselgeschichte eintauchen. Anschließend gelangen Sie zu den Upper Barrakka Gardens, deren terrassenförmige Gartenanlagen einen beeindruckenden Blick über den Grand Harbour und die historischen Hafenstädte eröffnen. Beim Spaziergang entlang des Castille Palace begegnen Sie einem der repräsentativsten Bauwerke der Johannerzeit, das heute als Amtssitz des maltesischen Premierministers dient. Ein weiterer Höhepunkt erwartet Sie in der St.-John's-Co-Kathedrale, deren schlichte Fassade einen außergewöhnlich prachtvollen Barockinnenraum mit kunstvollen Marmorböden, vergoldeten Verzierungen und bedeutenden Werken Caravaggios verbirgt. Über die Triq I-Mdina fahren Sie anschließend durch das zentrale Inselgebiet in die ehemalige Hauptstadt Mdina. Die vollständig von mächtigen Festungsmauern umgebene Stadt erhebt sich auf einer Anhöhe und vermittelt mit ihren engen Gassen, sandfarbenen Palästen und stillen Plätzen eine nahezu zeitlose Atmosphäre. Bei Ihrem Rundgang entdecken Sie die eindrucksvolle St.-Pauls-Kathedrale, die nach dem Erdbeben von 1693 im barocken Stil neu errichtet wurde und das Stadtbild bis heute prägt. Fernab des geschäftigen Alltags eröffnet Mdina einen ruhigen Blick auf die kulturellen Wurzeln Maltas und die harmonische Verbindung von Geschichte und Landschaft. Die autofreien Gassen laden dazu ein, architektonische Details bewusst wahrzunehmen und den besonderen Charakter dieser historischen Stadt auf sich wirken zu lassen. Mit zahlreichen Eindrücken aus zwei der bedeutendsten Kulturstätten Maltas kehren Sie schließlich zum Hafen von Valletta zurück. Gehstrecke: ca. 1,0 km, überwiegend auf historischem Kopfsteinpflaster und gepflasterten Wegen, mit längeren Gehabschnitten und einzelnen leichten Steigungen. Hinweise: Die Besichtigungen in Valletta und Mdina erfolgen überwiegend zu Fuß. Die Malta Experience vermittelt die Geschichte Maltas von der Frühzeit bis in die Gegenwart anhand einer multimedialen Präsentation. Für Rollstuhlfahrer eingeschränkt machbar und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt geeignet, da längere Gehstrecken auf historischem Kopfsteinpflaster zurückgelegt werden Die Durchführung erfolgt wetterabhängig, da mehrere Programmpunkte im Freien stattfinden.	75,00 € ca. 5 Std.	Moderat	Rundgang,H 30 istic	45	Vormittag
Malta - Maltas edles Erbe	MTMLA51V	Malta vereint auf engem Raum eindrucksvolle Gartenanlagen, aristokratische Residenzen und spektakuläre Küstenlandschaften, die das kulturelle Erbe der Insel bis heute lebendig bewahren. Sie fahren zunächst vom Hafen von Valletta durch das zentrale Inselgebiet über die Triq Sant'Antnin zu den San Anton Gardens, einer der schönsten historischen Gartenanlagen Maltas. Die Gärten wurden im 17. Jh. rund um den San Anton Palace angelegt und begeistern mit alten Baumbeständen, Brunnen, Teichen sowie einer außergewöhnlichen Vielfalt mediterraner und exotischer Pflanzen. Heute dient der angrenzende Palast als Amtssitz des maltesischen Staatspräsidenten und unterstreicht die besondere historische Bedeutung dieses Ortes. Anschließend führt Sie der Weg über die Triq Panoramika zu den Dingli Cliffs, der höchsten Steilküste Maltas, die sich bis auf rund 250 m über dem Meer erhebt und weite Ausblicke über das Mittelmeer eröffnet. Nach einem Fotostopp fahren Sie zurück nach Valletta, wo Sie mit der Casa Rocca Piccola eines der wenigen bis heute bewohnten Adelspaläste der Insel kennenlernen. Das im 16. Jh. errichtete Stadtpalais vermittelt mit original erhaltenen Wohnräumen, wertvollen Kunstsammlungen und historischen Einrichtungsgegenständen einen authentischen Einblick in das Leben des maltesischen Adels. Besonders eindrucksvoll sind die unterirdischen Luftschutzanlagen aus dem 20. Jh., die während des Zweiten Weltkriegs als Schutzräume dienten und bis heute erhalten geblieben sind. Im stilvollen Ambiente des Palastes genießen Sie anschließend Kaffee oder Tee sowie frisch gefüllte Kanoli, eine beliebte Spezialität der maltesischen Küche. Die Verbindung aus gepflegter Gartenkunst, eindrucksvoller Küstenlandschaft und gelebter Kulturgeschichte macht diesen Ausflug zu einer facettenreichen Begegnung mit dem historischen Malta. Mit vielfältigen Eindrücken kehren Sie schließlich zum Hafen von Valletta zurück. Gehstrecke: ca. 1,0 km, überwiegend auf befestigten Wegen und historischem Kopfsteinpflaster, mit längeren Gehabschnitten und einzelnen unebenen Passagen. Hinweise: Die Besichtigung der Casa Rocca Piccola erfolgt vollständig zu Fuß. Für Rollstuhlfahrer eingeschränkt machbar und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt geeignet, da längere Gehstrecken auf historischem Kopfsteinpflaster zurückgelegt werden Die Durchführung erfolgt wetterabhängig, da mehrere Programmpunkte im Freien stattfinden.	69,00 € ca. 4,5 Std.	Moderat	Rundgang,K 20 ularisch,N atur	25	Vormittag

Trapani - Palermo und seine Schätze	ITTPS50G	Palermo zählt zu den ältesten und kultureichsten Städten Siziliens und vereint auf einzigartige Weise orientalische, normannische und barocke Einflüsse im Herzen des Mittelmeers. Sie fahren zunächst vom Hafen in Trapani durch die abwechslungsreiche Landschaft Westsiziliens über die Autobahn in Richtung Palermo. Während der Fahrt begleiten Sie weite Olivenhaine, sanfte Hügel und immer wieder eindrucksvolle Ausblicke auf die sizilianische Küste. Im historischen Zentrum angekommen, entdecken Sie die imposante Kathedrale von Palermo, deren Bau im 12. Jh. begann und die bis heute Elemente normannischer, gotischer, barocker und klassizistischer Architektur miteinander verbindet. Ihr Spaziergang führt Sie weiter zum berühmten Quattro Canti, dem repräsentativen barocken Kreuzungspunkt der Altstadt, an dem sich die historischen Hauptstraßen Palermos begegnen. Wenige Schritte entfernt bewundern Sie die kunstvoll gestaltete Fontana Pretoria aus dem 16. Jh., deren reich verzierte Skulpturen zu den bedeutendsten Renaissancewerken Siziliens zählen. Beim Bummel durch die lebendigen Gassen erleben Sie die besondere Atmosphäre einer Stadt, deren wechselvolle Geschichte bis zu den Phöniziern im 8. Jh. v. Chr. zurückreicht. Anschließend genießen Sie ein landestypisches Mittagessen mit sizilianischen Spezialitäten in einem Restaurant der Altstadt. Nach der Mittagspause führt Sie der Weg zurück zum Bus und über die Autobahn durch die charakteristische Landschaft Westsiziliens nach Trapani. Die harmonische Verbindung aus beeindruckender Baukunst, mediterraner Lebensart und jahrtausendealter Geschichte macht diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis. Mit zahlreichen kulturellen Eindrücken erreichen Sie schließlich wieder den Hafen von Trapani. Gehstrecke: ca. 2,0 km, überwiegend auf gepflasterten Straßen und Plätzen der Altstadt, weitgehend eben mit einzelnen leichten Steigungen und längeren Gehabschnitten. Hinweise: Die Besichtigung des historischen Zentrums von Palermo erfolgt überwiegend zu Fuß. Die Fahrstrecke zwischen Trapani und Palermo beträgt je Richtung rund 2 Std. und wird über die Autobahn zurückgelegt. Für den Besuch der Kathedrale sind angemessene, schultern- und kniebedeckende Kleidung sowie respektvolles Verhalten erforderlich. Festes, bequemes Schuhwerk wird aufgrund der längeren Gehstrecke empfohlen. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, da eine längere Gehstrecke ohne barrierefreie Führung vorgesehen ist. Bitte achten Sie in den belebten Bereichen der Altstadt auf Ihre persönlichen Wertgegenstände.	155,00 €	ca. 7,5 Std.	Moderat	Transfer,Rundgang,Kultur	35	40	Ganztage
Trapani - Erice & Segesta – Zwischen Mittelalter und Antike	ITTPS51G	Erice und Segesta gehören zu den eindrucksvollsten Kulturstätten Westsiziliens und verbinden mittelalterliches Flair mit den Zeugnissen der antiken griechischen Welt in einer reizvollen Hügellandschaft. Sie starten Ihren Ausflug im Hafen von Trapani und fahren zunächst auf den Monte Erice, der sich rund 750 m über dem Meer erhebt. Vom Aussichtspunkt genießen Sie einen weiten Blick über Trapani, die Ägadischen Inseln und die abwechslungsreiche Küstenlandschaft Westsiziliens. Während Ihres Spaziergangs durch Erice entdecken Sie verwinkelte Gassen, historische Natursteinhäuser sowie die Chiesa Madre und begegnen dem unverwechselbaren Charakter einer der besterhaltenen mittelalterlichen Städte Siziliens. In einer traditionsreichen Konditorei kosten Sie eine typische sizilianische Süßigkeit, bevor Ihnen Zeit bleibt, die ruhige Atmosphäre des Ortes auf eigene Weise zu erleben. Anschließend fahren Sie durch eine von Weinbergen und Olivenhainen geprägte Landschaft zu einem Landgut, wo Sie ein mehrgängiges Mittagessen mit regionalen Spezialitäten genießen. Im Anschluss erreichen Sie die archäologische Stätte von Segesta, deren imposanter dorischer Tempel aus dem 5. Jh. v. Chr. zu den besterhaltenen antiken Bauwerken Siziliens zählt. Eingebettet in sanfte Hügel vermittelt dieser außergewöhnliche Ort eindrucksvoll die kulturelle Bedeutung der einstigen Elymerstadt. Während Ihres Aufenthalts bleibt Zeit, die besondere Landschaft und die harmonische Verbindung von Natur und Geschichte auf sich wirken zu lassen. Über die landschaftlich reizvolle Strecke kehren Sie anschließend nach Trapani zurück. Mit vielfältigen Eindrücken aus Mittelalter, Antike und sizilianischer Gastfreundschaft endet Ihr Ausflug wieder am Hafen. Gehstrecke: ca. 2,0 km, überwiegend auf historischem Kopfsteinpflaster in Erice sowie auf teilweise geschotterten Wegen in Segesta, mit Steigungen und unebenem Untergrund. Hinweise: Die Fahrstrecken zwischen Trapani, Erice, dem Landgut und Segesta liegen bei ca. 45 Minuten. In Segesta erfolgt der Rundgang teilweise auf geschotterten Wegen, in Erice überwiegend auf historischem Kopfsteinpflaster. Der dorische Tempel von Segesta stammt aus dem 5. Jh. v. Chr. und zählt zu den bedeutendsten griechischen Tempelbauten Siziliens. Festes, bequemes Schuhwerk wird aufgrund der unebenen Wege und Steigungen empfohlen. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, da unebenes Gelände, Kopfsteinpflaster und Steigungen überwunden werden müssen. Bitte achten Sie insbesondere in historischen Ortskernen auf Ihre persönlichen Wertgegenstände.	189,00 €	ca. 6,5 Std.	Moderat	Historisch,Rundgang,Natur	35	40	Ganztage

Trapani Stadtrundgang	ITTPS52V	Trapani gehört zu den ältesten Hafenstädten Siziliens und begeistert mit einer lebendigen Altstadt, maritimem Flair und einem reichen kulturellen Erbe zwischen zwei Meeren. Ihr Rundgang führt Sie vom Hafen aus durch die historische Altstadt von Trapani und eröffnet Ihnen spannende Einblicke in die Geschichte und Kultur der Hafenstadt. Entlang der Via Ammiraglio Staiti begleitet Sie der Blick auf den Hafen, bevor Sie die Piazza Garibaldi erreichen, einen der traditionsreichen Plätze der Altstadt. Über den Corso Vittorio Emanuele schlendern Sie vorbei an barocken Adelspalästen, kunstvollen Kirchenfassaden und kleinen Handwerksgeschäften bis zur Torre di Ligny. Der historische Wachturm aus dem 17. Jh. markiert die westlichste Spitze der Altstadt und eröffnet eindrucksvolle Ausblicke auf das Mittelmeer und die Ägadischen Inseln. Auf Ihrem Rückweg entdecken Sie die Kathedrale San Lorenzo, deren barocke Gestaltung das religiöse und kulturelle Leben Trapanis seit dem 17. Jh. prägt. Nicht weit entfernt erinnert die Chiesa del Purgatorio mit ihren berühmten Prozessionsfiguren an die jahrhundertealte Karfreitagstradition der Stadt, die zu den bedeutendsten religiösen Veranstaltungen Siziliens zählt. Während Ihres Spaziergangs erschließt sich Ihnen die besondere Verbindung aus maritimer Geschichte, barocker Baukunst und mediterraner Lebensart. Anschließend bleibt Zeit, die Altstadt individuell zu erkunden und die besondere Atmosphäre der kleinen Gassen auf sich wirken zu lassen. Der Rückweg führt Sie schließlich wieder durch das historische Zentrum zum Hafen. Mit zahlreichen Eindrücken einer authentischen sizilianischen Hafenstadt endet Ihr Ausflug am Schiff. Gehstrecke: ca. 3,0 km, überwiegend auf gepflasterten Straßen und historischem Kopfsteinpflaster, nahezu eben mit längeren Gehabschnitten. Hinweise: Der gesamte Ausflug erfolgt zu Fuß Für den Besuch der Kathedrale San Lorenzo sind schultern- und kniebedeckende Kleidungsstücke erforderlich. Festes und bequemes Schuhwerk wird aufgrund des historischen Kopfsteinpflasters empfohlen. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, da die gesamte Strecke zu Fuß über historische Straßen und Kopfsteinpflaster zurückgelegt wird. Bitte achten Sie insbesondere in den belebten Bereichen der Altstadt auf Ihre persönlichen Wertgegenstände.	59,00 € ca. 4 Std.	Anspruchsvoll	Rundgang	21	25	Vormittag
La Goulette - Medina von Tunis, Karthago und Sidi Bou Saïd	TNLGN50G	Karthago, Sidi Bou Saïd und die Medina von Tunis gehören zu den bedeutendsten Kulturstätten Tunesiens und verbinden antike Geschichte, mediterrane Architektur und lebendige Traditionen auf eindrucksvolle Weise. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von La Goulette und fahren zunächst entlang der Küstenstraße nach Karthago, wo Sie die bedeutenden archäologischen Überreste dieser einst mächtigen antiken Stadt entdecken. Während Ihres Rundgangs durch das weitläufige Gelände begegnen Ihnen Zeugnisse verschiedener Epochen, darunter die punischen Hafenanlagen, römische Thermen, antike Zisternen sowie die beeindruckenden Überreste der Antoninischen Bäder aus dem 2. Jh. Die Ruinenstadt vermittelt eindrucksvoll die wechselvolle Geschichte Karthagos, das einst zu den wichtigsten Handelszentren des Mittelmeers zählte. Anschließend fahren Sie weiter in das malerische Küstendorf Sidi Bou Saïd, das mit seinen weiß-blauen Häusern, kunstvollen Türen und blühenden Bougainvilleen seit Jahrhunderten Künstler und Kulturschaffende inspiriert. Bei einem Spaziergang durch die charmanten Gassen genießen Sie den besonderen Charakter dieses Ortes und haben Zeit für einen traditionellen Minztee in einem Café mit Blick auf das Mittelmeer. Danach führt Sie Ihr Weg in die Medina von Tunis, die seit 1979 zum UNESCO-Welterbe gehört und mit ihren engen Gassen, bunten Souks und historischen Bauwerken das traditionelle Stadtbild bewahrt. Während Ihres Rundgangs entdecken Sie die Kasbah, mittelalterliche Häuser und eine noch heute aktive Koranschule, bevor Sie ein landestypisches Mittagessen genießen. Die Verbindung aus antiken Ruinen, mediterraner Dorfarchitektur und orientalischer Altstadt macht diesen Ausflug zu einer vielseitigen Begegnung mit der Kultur Tunesiens. Nach weiteren Eindrücken in der historischen Altstadt kehren Sie über die Avenue Habib Bourguiba zurück zum Hafen von La Goulette. Gehstrecke: ca. 2,5 km, aufgeteilt auf Karthago, Sidi Bou Saïd und die Medina von Tunis, überwiegend auf gepflasterten Wegen und teilweise unebenem Untergrund mit einzelnen Steigungen. Hinweise: Teile der Medina besitzen unebene und teilweise holprige Wege. Die Fahrstrecken zwischen den einzelnen Programmpunkten liegen jeweils bei ca. 45 Minuten. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, da mehrere längere Gehstrecken auf unebenem Untergrund, in historischen Gassen und mit Steigungen vorgesehen sind. Für Besichtigungen religiöser Stätten und traditioneller Einrichtungen wird angemessene Kleidung empfohlen.	109,00 € ca. 7 Std.	Moderat	Kultur,Rundgang,Rundfahrt	30	45	Ganztage

La Goulette - Bardo-Museum, Karthago und Sidi Bou Saïd	TNLGN51V	Traditionen und mediterrane Lebensart und geben einen eindrucksvollen Einblick in die kulturelle Vielfalt Tunesiens. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von La Goulette und fahren zunächst durch die Vororte von Tunis zum berühmten Bardo-Museum, einem der bedeutendsten Museen Nordafrikas. Während Ihres Besuchs entdecken Sie eine außergewöhnliche Sammlung antiker Kunstwerke, darunter weltberühmte römische Mosaik aus bedeutenden archäologischen Stätten Tunesiens wie Karthago, Dougga und Sbeitla. Die kunstvollen Darstellungen vermitteln einen faszinierenden Einblick in das Leben vergangener Kulturen und die wechselvolle Geschichte der Region. Anschließend fahren Sie entlang der Küste nach Karthago und erleben bei einer Panoramafahrt die bedeutendsten Überreste dieser einst mächtigen antiken Stadt. Sie sehen unter anderem die punischen Hafenanlagen, römische Bauwerke, Zisternen und weitere historische Zeugnisse aus punischer, römischer und byzantinischer Zeit. Danach führt Sie der Weg weiter nach Sidi Bou Saïd, einem der schönsten Orte Tunesiens, dessen weiß-blaue Häuser, verwinkelte Gassen und mediterrane Atmosphäre seit Generationen Künstler inspirieren. Bei einem Spaziergang durch das malerische Dorf genießen Sie die besondere Stimmung und haben Zeit für einen traditionellen Minztee in einem lokalen Café. Die harmonische Verbindung aus Museumskultur, antiker Geschichte und mediterranem Dorfcharme macht diesen Ausflug zu einer abwechslungsreichen Begegnung mit Tunesiens kulturellem Erbe. Nach Ihrem Aufenthalt in Sidi Bou Saïd kehren Sie mit zahlreichen Eindrücken zurück zum Hafen von La Goulette. Gehstrecke: ca. 1,0 km, aufgeteilt zwischen Bardo-Museum und Sidi Bou Saïd, überwiegend auf befestigten Wegen und gepflasterten Flächen, teilweise mit Treppen und leichten Steigungen. Hinweise: Der Besuch des Bardo-Museums erfolgt teilweise über mehrere Ebenen, einschließlich der 1. Etage. Die Besichtigung von Karthago erfolgt als Panoramafahrt mit Fotostopps und ohne längeren Rundgang. Die Fahrstrecken zwischen den einzelnen Programmpunkten liegen jeweils unter 45 Minuten. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, da Museumsbereiche mit Treppen sowie historische Bereiche mit unebenem Untergrund besucht werden. Für Besichtigungen kultureller und religiöser Einrichtungen wird angemessene Kleidung empfohlen.	75,00 € ca. 5 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Historisch, Kultur	30	45	Vormittag
La Goulette - Oudhna und die Medina von Tunis	TNLGN52V	Oudhna und die Medina von Tunis zeigen zwei faszinierende Seiten Tunesiens: die beeindruckenden Spuren der römischen Antike und das lebendige Erbe einer jahrhundertalten orientalischen Altstadt. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von La Goulette und fahren zunächst durch die Landschaft südlich von Tunis zur archäologischen Stätte von Oudhna. Inmitten einer ruhigen Umgebung entdecken Sie die Überreste der römischen Stadt Uthina, die einst zu den bedeutenden Siedlungen der Region gehörte. Bei Ihrem Rundgang begegnen Ihnen eindrucksvolle Zeugnisse der Antike, darunter das Kapitol, römische Bäder, Zisternen, ein Aquädukt und die gut erhaltenen Reste eines Amphitheaters, das einst Platz für bis zu 15.000 Zuschauer bot. Die weitläufige Anlage vermittelt einen authentischen Eindruck vom städtischen Leben in der römischen Epoche Nordafrikas. Anschließend fahren Sie zurück in Richtung Tunis und besuchen die historische Medina mit ihrer Kasbah, die seit 1979 zum UNESCO-Welterbe gehört. Bei einem Spaziergang durch die engen Gassen entdecken Sie traditionelle Handwerksläden, farbenfrohe Märkte und mittelalterliche Häuser, die den besonderen Charakter dieser Altstadt prägen. Sie erhalten außerdem Einblicke in eine noch heute aktive Koranschule und erleben die Verbindung von Geschichte, Religion und Alltag. Bei einer Pause genießen Sie einen traditionellen Minztee in der Medina und können die besondere Atmosphäre dieses historischen Viertels auf sich wirken lassen. Nach Ihrer freien Zeit führt Sie der Weg zurück durch die Stadtlandschaft von Tunis zum Hafen von La Goulette. Mit Eindrücken aus der römischen Vergangenheit und dem lebendigen kulturellen Erbe Tunesiens endet Ihr Ausflug. Gehstrecke: ca. 1,7 km, aufgeteilt zwischen Oudhna und der Medina, teilweise auf geschotterten Wegen in der archäologischen Anlage sowie auf gepflasterten und unebenen Gassen in der Altstadt. Hinweise: In Oudhna führen die Wege teilweise über Schotterflächen und unebenen Untergrund. Die Fahrstrecken zwischen den einzelnen Programmpunkten liegen jeweils ca. bei 45 Minuten. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, da die Besichtigungen über unebene Wege, Schotterflächen und historische Gassen mit eingeschränkter Zugänglichkeit führen. Für Besichtigungen kultureller und religiöser Einrichtungen wird angemessene Kleidung empfohlen.	65,00 € ca. 4 Std.	Moderat	Kultur,Histo risch	30	45	Vormittag

Cagliari - Nora – Auf den Spuren der Antike	ITCAG52V	Nora zählt zu den bedeutendsten archäologischen Stätten Sardinien und erzählt von der wechselvollen Geschichte einer antiken Küstenstadt, in der sich phönizische, punische und römische Einflüsse verbinden. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Cagliari und fahren zunächst entlang der sardischen Südküste in Richtung Nora, einer der ältesten Siedlungen der Insel. Die landschaftlich reizvolle Strecke führt Sie vorbei an mediterraner Vegetation und eröffnet Ausblicke auf die Küstenlandschaft des Golfs von Cagliari. Bei Ihrem Rundgang durch die Ruinen von Nora entdecken Sie die Überreste einer Stadt, die der Legende nach vom iberischen Helden Norax gegründet wurde und einst über zwei wichtige Hafenanlagen verfügte. Zwischen antiken Straßen und Bauwerken begegnen Ihnen Zeugnisse verschiedener Epochen, darunter punische Anlagen, römische Gebäude und kunstvoll erhaltene Mosaiken aus den ehemaligen Thermenanlagen. Besonders beeindruckend ist das nahezu vollständig erhaltene römische Theater, das die Bedeutung Norras während der römischen Herrschaft eindrucksvoll widerspiegelt. Die Lage der Ruinen zwischen Meer und Landschaft verleiht dem historischen Ort eine besondere Atmosphäre und macht die Verbindung von Kultur und Natur unmittelbar erlebbar. Nach der Besichtigung bleibt Zeit, die Umgebung von Nora individuell auf sich wirken zu lassen und den Blick über die Küste schweifen zu lassen. Anschließend fahren Sie entlang der Küstenstraße zurück nach Cagliari. Die Begegnung mit den antiken Spuren Sardinien vermittelt einen eindrucksvollen Einblick in die lange Geschichte der Insel und ihrer Bewohner. Mit zahlreichen kulturellen Eindrücken kehren Sie schließlich zum Hafen von Cagliari zurück. Gehstrecke: ca. 2 km, aufgeteilt zwischen Parkplatz und Eingang sowie innerhalb der Ruinenanlage, überwiegend auf unebenem historischem Untergrund mit leichten Steigungen. Hinweise: Die Wege innerhalb der Ruinenanlage können uneben sein und führen teilweise über historische Steinflächen. Festes, bequemes Schuhwerk sowie Sonnenschutz werden empfohlen. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, da die Ruinenanlage nicht barrierefrei zugänglich ist und längere Gehstrecken auf unebenem Untergrund erforderlich sind. Bitte achten Sie an touristischen Orten auf Ihre persönlichen Wertgegenstände.	79,00 € ca. 4 Std.	Moderat	Historisch,R undgang	35	45	Vormittag
Cagliari - Die Salinen von Cagliari	ITCAG51V	Die Salinen von Conti Vecchi zählen zu den außergewöhnlichsten Kulturlandschaften Sardinien und verbinden traditionsreiche Salzgewinnung mit einem bedeutenden Lebensraum für zahlreiche Vogelarten. Ihr Ausflug beginnt am Hafen von Cagliari und führt Sie zunächst in Richtung der Salinen von Conti Vecchi, die sich westlich der Stadt in der Lagunenlandschaft von Santa Gilla befinden. Bereits während der Fahrt eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke auf die weiten Wasserflächen und die mediterrane Küstenlandschaft. Nach Ihrer Ankunft erkunden Sie das traditionsreiche Salzwerk bei einer Fahrt mit der elektrischen Bahn, die Sie durch die weitläufigen Verdunstungsbecken und entlang der Salzfelder führt. Dabei erfahren Sie, wie hier seit 1921 nach traditionellen Verfahren Meersalz gewonnen wird und weshalb die Anlage bis heute zu den bedeutendsten Salzwerken Italiens gehört. Ebenso erhalten Sie Einblicke in die historische Industriearchitektur mit den ehemaligen Werkstätten, Verwaltungsgebäuden und technischen Anlagen aus den 1930er-Jahren. Die Salinen sind zugleich ein wertvoller Naturraum, in dem sich mit etwas Glück Flamingos, Stelzenläufer und zahlreiche weitere Wasservögel beobachten lassen. Während Ihrer freien Zeit können Sie die besondere Atmosphäre dieser Landschaft in aller Ruhe auf sich wirken lassen und die Verbindung von Natur und Technik erleben. Anschließend fahren Sie über die Küstenstraße zurück zum Hafen von Cagliari. Dieser Ausflug verbindet eindrucksvoll nachhaltige Industriekultur mit den faszinierenden Lebensräumen der sardischen Lagunen. Gehstrecke: ca. 1 km, überwiegend auf befestigten Wegen sowie kurzen Abschnitten auf Schotter innerhalb der Salinen, nahezu eben. Hinweise: Die Besichtigung der Salinen erfolgt überwiegend mit einer elektrischen Bahn, deren Nutzung im Ausflug enthalten ist. Bequemes Schuhwerk empfohlen. Rollstuhlgerecht eingeschränkt machbar und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eingeschränkt machbar, sofern das Ein- und Aussteigen aus dem Reisebus und der kleinen Bahn selbstständig oder mit Begleitperson möglich ist. Die Hauptbereiche sind zugänglich, einzelne historische Gebäude und Schotterflächen können die Nutzung jedoch erschweren.	98,00 € ca. 4 Std.	Moderat	Natur,Kultu r,Rundfahrt	35	45	Vormittag

Cagliari City Tour	ITCAG50V	Cagliari, die lebendige Hauptstadt Sardinien, verbindet jahrtausendealte Geschichte mit mediterranem Flair und beeindruckenden Ausblicken über den Golf von Cagliari. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Cagliari und fahren zunächst hinauf in den historischen Stadtteil Castello, der auf einem Kalksteinhügel über der Stadt thront. Ihr erster Aufenthalt führt Sie in das Archäologische Nationalmuseum, das zu den bedeutendsten Museen Sardinien zählt und Funde von der Jungsteinzeit bis in die Römerzeit präsentiert. Besonders eindrucksvoll sind die monumentalen Steinfiguren von Mont'e Prama, die als die ältesten freistehenden Großskulpturen des Mittelmeerraums gelten und einen einzigartigen Einblick in die nuragische Kultur vermitteln. Anschließend erkunden Sie die historische Altstadt bei einem Rundgang durch die engen Gassen des Castello-Viertels. Dabei entdecken Sie bedeutende Bauwerke wie den mittelalterlichen Torre di San Pancrazio und den Torre dell'Elefante, die im 14. Jh. unter der Herrschaft von Pisa errichtet wurden und bis heute das Stadtbild prägen. Immer wieder eröffnen sich reizvolle Ausblicke auf den Hafen, den Golf von Cagliari und die Dächer der Altstadt. Im Anschluss bleibt Zeit, das lebendige Zentrum rund um die Piazza Yenne auf eigene Faust zu genießen und die besondere Atmosphäre der sardischen Hauptstadt auf sich wirken zu lassen. Danach fahren Sie mit dem Bus zurück zum Hafen von Cagliari. Dieser Ausflug verbindet archäologische Schätze, mittelalterliche Architektur und mediterrane Lebensart zu einem stimmungsvollen Gesamterlebnis. Gehstrecke: ca. 2 km, überwiegend auf befestigten Wegen und historischen Pflasterflächen, mit mehreren An- und Abstiegen im Altstadtbereich. Hinweise: Die Altstadt Castello liegt auf einem Hügel und bietet zahlreiche Aussichtspunkte über den Golf von Cagliari. Festes und bequemes Schuhwerk wird aufgrund der An- und Abstiege empfohlen. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, da längere Gehstrecken mit Steigungen und Gefällen zurückgelegt werden. Bitte achten Sie in der Altstadt und an touristischen Orten auf Ihre persönlichen Wertgegenstände.	89,00 € ca. 4 Std.	Moderat	Rundgang,H 35 istorisch	45	Vormittag
Cartagena - Provinz Murcia mit Casino	ESCAR50G	Murcia zählt zu den kultureichsten Städten im Südosten Spaniens und begeistert mit einer harmonischen Verbindung aus historischer Architektur, lebendigen Plätzen und mediterraner Lebensart. Ihr Ausflug beginnt am Hafen von Cartagena und führt Sie durch die Ausläufer der Sierra de Carrascoy über gut ausgebaute Straßen zum Wallfahrtsort Fuensanta. Hoch über der Stadt besuchen Sie das Santuario de la Virgen de la Fuensanta, das seit dem Mittelalter ein bedeutendes Pilgerziel der Region Murcia ist und einen eindrucksvollen Blick über die fruchtbare Ebene der Huerta bietet. Anschließend fahren Sie weiter in das historische Zentrum von Murcia, dessen Ursprünge bis in das 9. Jh. unter maurischer Herrschaft zurückreichen. Dort betrachten Sie die imposante Kathedrale von Murcia von außen, deren Bauwerke Elemente der Gotik, Renaissance und des Barocks miteinander verbinden. Danach setzen Sie Ihren Rundgang durch die Altstadt bis zum Real Casino de Murcia fort, einem prachtvollen Gesellschaftshaus aus dem 19. Jh., das mit seinem orientalisch inspirierten Innenhof und dem eleganten Festsaal zu den architektonischen Höhepunkten der Stadt zählt. Nach der Besichtigung genießen Sie ein regionales Mittagessen auf der Plaza Belluga, einem der schönsten Plätze Murcias. Dabei erleben Sie die entspannte Atmosphäre der Stadt, bevor Sie zum Bus zurückkehren. Anschließend fahren Sie über die gleiche Strecke zurück nach Cartagena. Dieser Ausflug verbindet eindrucksvolle Ausblicke, bedeutende Kulturdenkmäler und die kulinarischen Traditionen der Region auf besonders stimmige Weise. Gehstrecke: ca. 1,5 km, überwiegend auf ebenen, gepflasterten Wegen, teilweise mit einzelnen Stufen sowie kurzen Abschnitten auf unebenem Untergrund. Hinweise: Ein mehrgängiges Mittagessen inklusive ausgewählter Getränke ist im Ausflug enthalten. Der Eintritt in das Real Casino de Murcia ist eingeschlossen. Die Kathedrale von Murcia wird ausschließlich von außen besichtigt. Das Santuario de la Virgen de la Fuensanta kann während Gottesdiensten, an Feiertagen oder über die Mittagszeit nur von außen besichtigt werden. Für den Besuch des Wallfahrtsortes ist angemessene Kleidung erforderlich. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar, da längere Gehstrecken sowie einzelne Stufen und unebene Wegabschnitte zurückgelegt werden.	115,00 € ca. 6,5 Std.	Moderat	Rundgang,K 30 ultur	40	Ganztage

Cartagena - Römische Vergangenheit & Cartagena	ESCAR51V	Cartagena zählt zu den ältesten Hafenstädten Spaniens und bewahrt bis heute eindrucksvolle Zeugnisse seiner karthagischen und römischen Vergangenheit. Sie starten Ihren Ausflug direkt am Hafen und entdecken Cartagena bei einem ausführlichen Rundgang durch die historische Altstadt. Zunächst gelangen Sie zum Römischen Theater, das erst 1988 wiederentdeckt wurde und heute zu den bedeutendsten archäologischen Stätten Spaniens zählt. Während der Besichtigung erhalten Sie spannende Einblicke in die Geschichte des Bauwerks, das im 1. Jh. v. Chr. unter Kaiser Augustus errichtet wurde und Platz für rund 6.000 Zuschauer bot. Anschließend setzen Sie Ihren Rundgang zum Römischen Forum fort, dem einstigen politischen, religiösen und gesellschaftlichen Mittelpunkt der antiken Stadt. Hier erkunden Sie die freigelegten Überreste der Curia, der Thermen, des Isis-Heiligtums sowie weiterer eindrucksvoller Bauwerke, die das Leben im römischen Carthago Nova anschaulich widerspiegeln. Danach schlendern Sie weiter durch das historische Zentrum mit seinen lebendigen Plätzen und eleganten Straßenzügen. In einer typisch spanischen Bar legen Sie eine entspannte Pause ein und genießen ein Getränk, bevor Sie den Rückweg zum Hafen antreten. Dieser Ausflug verbindet eindrucksvoll die antike Geschichte Cartagenas mit dem lebendigen Charakter der heutigen Mittelmeerstadt. Die Kombination aus bedeutenden Ausgrabungsstätten und urbanem Flair macht diesen Rundgang zu einem besonderen Kulturerlebnis. Gehstrecke: ca. 3,5 km, überwiegend auf befestigten Wegen und historischem Pflaster, teilweise auf unebenem Untergrund sowie mit etwa 25 Stufen ohne Handlauf. Hinweise: Der gesamte Ausflug findet zu Fuß statt. Das Römische Theater verfügt über Aufzüge im Museumsbereich, der Ausgang aus dem Theater erfolgt jedoch ausschließlich über Steinstufen. Das Römische Forum wird ohne Museumsbesuch besichtigt. Festes und bequemes Schuhwerk wird aufgrund des historischen Pflasters und der unebenen Wege empfohlen. Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar, da längere Gehstrecken sowie Stufen ohne Handlauf zu bewältigen sind.	69,00 €	ca. 4 Std.	Anspruchsvoll	Rundgang, Historisch	25	30	Vormittag	Cartagena - Römische Vergangenheit & Cartagena
Cartagena & La Manga	ESCAR52V	Cartagena vereint eine über 2.000-jährige Geschichte mit einer außergewöhnlichen Küstenlandschaft, in der Mittelmeer und Mar Menor aufeinandertreffen. Sie fahren zunächst vom Hafen durch Cartagena und erhalten während einer Panoramafahrt erste Eindrücke von der traditionsreichen Hafenstadt. Anschließend führt die Strecke entlang der Küste in Richtung La Manga del Mar Menor und vorbei an den Ausläufern der Sierra Minera sowie den weitläufigen Anlagen des La Manga Club. Am Cabo de Palos legen Sie einen Fotostopp ein und genießen den Blick auf den markanten Leuchtturm von 1865, der auf einem Felsvorsprung zwischen dem Mittelmeer und der größten Salzwasserlagune Europas steht. Danach fahren Sie zurück nach Cartagena und erreichen mit dem Panoramaaufzug den Aussichtspunkt am Castillo de la Concepción, das auf einem der fünf historischen Stadthügel liegt. Von hier eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke über den Naturhafen, die Altstadt und die umliegende Küstenlandschaft. Im Anschluss unternehmen Sie einen kurzen Rundgang durch das historische Zentrum mit seinen eleganten Straßen und Plätzen. Danach bleibt Zeit, die lebendige Calle Mayor mit ihren Jugendstilfassaden, Geschäften und Cafés individuell zu erkunden. Schließlich kehren Sie zum Hafen zurück. Dieser Ausflug verbindet landschaftliche Höhepunkte mit der bewegten Geschichte einer der ältesten Städte Spaniens. Gehstrecke: ca. 1,5 km, überwiegend auf ebenen, befestigten Wegen, mit einzelnen Stufen sowie einem kurzen, steilen Anstieg am Aussichtspunkt. Hinweise: Das Castillo de la Concepción wird ausschließlich von außen besichtigt. Die Auffahrt erfolgt mit einem Panoramaaufzug, dessen Kapazität begrenzt ist; kurze Wartezeiten sind möglich. Bei ungünstigen Wetterbedingungen kann der Panoramaaufzug aus Sicherheitsgründen geschlossen bleiben. Der Zugang zum Leuchtturm von Cabo de Palos ist aufgrund von Renovierungsarbeiten eingeschränkt Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar, da ein steiler Anstieg sowie einzelne Stufen zu bewältigen sind.	65,00 €	ca. 4,5 Std.	Moderat	Rundfahrt, Kultur	30	40	Vormittag	

Málaga - Mijas & Málaga entdecken	ESAGP50G	Málaga an der andalusischen Mittelmeerküste verbindet eine lange maurische und christliche Geschichte mit einer lebendigen Kunst- und Stadtkultur. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen und fahren zunächst durch Málaga, vorbei an gepflegten Parkanlagen, der Stierkampfarena und der Plaza de la Merced mit dem Geburtshaus Pablo Picassos, das heute als Museum an die frühen Jahre des Künstlers erinnert. Anschließend erreichen Sie das auf einem Hügel gelegene Castillo de Gibralfaro, das im 14. Jh. zum Schutz der Alcazaba errichtet wurde und einen eindrucksvollen Blick über die Stadt, die Bucht und die umliegenden Berge eröffnet. Danach fahren Sie über die Straßen zurück in das historische Zentrum und erleben bei einem Rundgang die besondere Verbindung von Architektur, Geschichte und mediterraner Lebensart. Im Mittelpunkt steht die Kathedrale von Málaga, deren Bau im 16. Jh. begann und die wegen ihres unvollendeten Südturms bis heute den Beinamen „La Manquita“ trägt. Nach diesem kulturellen Auftakt fahren Sie in Richtung Westen hinauf nach Mijas Pueblo. Hier empfängt Sie ein historisches weißes Bergdorf, dessen auf der Sierra de Mijas gelegener Ortskern seit 1969 als historisch-künstlerisches Ensemble geschützt ist und mit weiß getünchten Häusern, Gassen und Aussichtspunkten den Blick über die Costa del Sol öffnet. Nach der Ankunft genießen Sie ein Mittagessen in einem örtlichen Restaurant mit andalusisch geprägten Speisen, darunter Salat, Fisch- und Fleischgerichte sowie ein Dessert, begleitet von Mineralwasser und einem Getränk nach Wahl. Anschließend entdecken Sie die ruhigen Gassen von Mijas mit ihren traditionellen Häusern, begrünten Innenhöfen und handwerklichen Angeboten und lassen dabei den Kontrast zwischen Berglandschaft und Mittelmeer auf sich wirken. Ein besonderer Höhepunkt ist die Ermita de la Virgen de la Peña, die in der zweiten Hälfte des 17. Jh. von einem Karmelitermönch teilweise aus dem Felsen herausgearbeitet wurde und die Schutzpatronin von Mijas beherbergt. Vom angrenzenden Aussichtspunkt El Compás eröffnet sich nochmals ein weiterer Blick über den Ort und die Küstenlandschaft, bevor Sie die Rückfahrt zum Hafen antreten und die Eindrücke dieses abwechslungsreichen Tages in Ruhe nachwirken lassen. Gehstrecke: ca. 2,0 km; überwiegend auf gepflasterten und unebenen Wegen, teilweise Kopfsteinpflaster, mehrere Treppen und Steigungen. Hinweise: Der Ausflug ist nur für Gäste, die die Anschlussreise auf MS Hamburg gebucht haben. Der Besuch des Castillo de Gibralfaro und die Rundgänge in Málaga und Mijas beinhalten Steigungen, Treppen und teilweise unebene bzw. kopfsteingepflasterte Wege. Die Ermita de la Virgen de la Peña ist teilweise in den Felsen integriert; der Zugang ist daher nicht mit einem ebenen, stufenlosen Museumszugang vergleichbar. Der Ausflug ist nicht vollständig rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar,	129,00 € ca. 8 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Historisch, Rundgang	30	45	Ganztage
Málaga - Málaga City Tour	ESAGP51V	Málaga liegt an der Mittelmeerküste Andalusiens und verbindet antike Spuren, maurische Baukunst und eine lebendige Stadtkultur zu einem vielseitigen kulturellen Erlebnis. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen und fahren zunächst entlang des Alameda-Boulevards durch die Stadt, vorbei an Parkanlagen, der Stierkampfarena und charakteristischen Bauwerken. Über die Straßen des historischen Zentrums erreichen Sie anschließend die Plaza de la Merced und gehen von dort zur Alcazaba, die sich am Hang des Gibralfaro über Málaga erhebt. Die ursprünglich als Festung angelegte Anlage entwickelte sich während der islamischen Epoche zu einem befestigten Palast und wurde insbesondere im 11. Jh. unter dem Taifa-Herrscher Badis ausgebaut. Am Fuß der Alcazaba entdecken Sie zudem das Römische Theater, das im 1. Jh. unter Kaiser Augustus entstand und erst 1951 nach Jahrhunderten unter der Erde wiederentdeckt wurde. Anschließend führt Sie der Weg durch das historische Zentrum, wo sich die verschiedenen Epochen der Stadt auf engem Raum begegnen. Sie sehen unter anderem das Geburtshaus Pablo Picassos an der Plaza de la Merced und erreichen die eindrucksvolle Kathedrale von Málaga, die zu den prägenden Bauwerken der Altstadt zählt. Bei einem anschließenden Aufenthalt zur freien Verfügung können Sie die besondere Atmosphäre der Innenstadt aufnehmen, durch die Straßen schlendern oder eigene Eindrücke bei einem individuellen Aufenthalt vertiefen. Danach treffen Sie wieder mit Ihrer Gruppe zusammen und gehen zurück zu den Bussen. Zum Abschluss fahren Sie zurück zum Hafen und lassen die Eindrücke einer Stadt nachwirken, in der mediterrane Gegenwart und vielschichtige Geschichte unmittelbar miteinander verbunden sind. Gehstrecke: ca. 1,8 km; überwiegend auf befestigten Wegen, teilweise unebener Untergrund, insbesondere im Bereich der Alcazaba zahlreiche Stufen und Steigungen. Hinweise: Der Ausflug ist nur für Gäste, die die Anschlussreise auf MS Hamburg gebucht haben. Die Alcazaba umfasst mehrere befestigte Bereiche und weist zahlreiche Stufen sowie ansteigende und unebene Wege auf. Der Besuch der Alcazaba ist nicht vollständig rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar; insbesondere die Stufen und der unebene Untergrund erschweren den Zugang. Der Stadtrundgang führt über Wege und Plätze im historischen Zentrum; festes, bequemes Schuhwerk wird empfohlen.	55,00 € ca. 4 Std.	Moderat	Rundgang,H istorisch	30	45	Vormittag

Málaga - Málaga City Tour mit Ende am Flughafen	ESAGP52V	Málaga liegt an der Mittelmeerküste Andalusiens und verbindet antike Spuren, maurische Baukunst und eine lebendige Stadtkultur zu einem vielseitigen kulturellen Erlebnis. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen und fahren zunächst entlang des Alameda-Boulevards durch die Stadt, vorbei an Parkanlagen, der Stierkampfarena und charakteristischen Bauwerken. Über die Straßen des historischen Zentrums erreichen Sie anschließend die Plaza de la Merced und gehen von dort zur Alcazaba, die sich am Hang des Gibralfaro über Málaga erhebt. Die ursprünglich als Festung angelegte Anlage entwickelte sich während der islamischen Epoche zu einem befestigten Palast und wurde insbesondere im 11. Jh. unter dem Taifa-Herrscher Badis ausgebaut. Am Fuß der Alcazaba entdecken Sie zudem das Römische Theater, das im 1. Jh. unter Kaiser Augustus entstand und erst 1951 nach Jahrhunderten unter der Erde wiederentdeckt wurde. Anschließend führt Sie der Weg durch das historische Zentrum, wo sich die verschiedenen Epochen der Stadt auf engem Raum begegnen. Sie sehen unter anderem das Geburtshaus Pablo Picassos an der Plaza de la Merced und erreichen die eindrucksvolle Kathedrale von Málaga, die zu den prägenden Bauwerken der Altstadt zählt. Bei einem anschließenden Aufenthalt zur freien Verfügung können Sie die besondere Atmosphäre der Innenstadt aufnehmen, durch die Straßen schlendern oder eigene Eindrücke bei einem individuellen Aufenthalt vertiefen. Danach treffen Sie wieder mit Ihrer Gruppe zusammen und gehen zurück zu den Bussen. Zum Abschluss fahren Sie zum Flughafent und lassen die Eindrücke einer Stadt nachwirken, in der mediterrane Gegenwart und vielschichtige Geschichte unmittelbar miteinander verbunden sind. Gehstrecke: ca. 1,8 km; überwiegend auf befestigten Wegen, teilweise unebener Untergrund, insbesondere im Bereich der Alcazaba zahlreiche Stufen und Steigungen. Hinweise: Der Ausflug ist nur für Gäste mit den Rückflügen LH1151, EW8537 und LH4183 Der Ausflug endet am Flughafen. Die Alcazaba umfasst mehrere befestigte Bereiche und weist zahlreiche Stufen sowie ansteigende und teilweise unebene Wege auf. Der Besuch der Alcazaba ist nicht vollständig rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar; insbesondere die Stufen und der unebene Untergrund erschweren den Zugang. Der Stadtrundgang führt über Wege und Plätze im historischen Zentrum; festes, bequemes Schuhwerk wird empfohlen.	55,00 € ca. 4 Std.	Moderat	Rundgang,H 30 istorisch	45	Vormittag
---	----------	--	--------------------	---------	----------------------------	----	-----------